

Der Chor der Gewalten besteht aus den Hohen Gewalten, den Versiegelten Gewalten und der Niederen Gewalten.

Der Chor der Hohen Gewalten besteht aus einer Zwölfer-, einer Siebener-, einer Vierergruppe und einem einzelnen Engel in ihrer Mitte. Die Zwölfergruppe trägt das Bündnis Gottes mit den Menschen des Alten und Neuen Bundes. Die Vierergruppe beinhaltet die Ecksäulen, tragend das Bündnis Gottes mit den Menschen im Glauben, in der Hoffnung, in der Liebe und in der Gewalt der heiligen Kirche. Der eine trägt den Willen Gottes zum Kreuz, die sieghafte Gewalt der Torheit des Kreuzes.

Die sieben Hohen Gewalten heissen so, weil sie den Willen Gottes mit der ganzen Gewalt und Macht, die diesem Chor zu eigen ist, im Namen des Vaters, des Schöpfers Himmels und der Erden, über die Schöpfung tragen.

Der erste der sieben Hohen Gewalten trägt im Hinblick auf die Geburt Christi die Gewalt der Unschuld über das Herz Gottes. Er trägt den Willen Gottes, des Vaters, zum geschöpflichen «Werde!» und damit auch zur Menschwerdung Seines eigenen Sohnes. **Sankt Dimachiel**, der Engel der Geburt, **am Weihnachtsvigil, 24.**

Dezember

Der zweite trägt im Hinblick auf den Opfertod Christi die Gewalt des Kreuzes über die ganze Schöpfung und die Macht aller in Gott getragenen Kreuze auf Erden. Er trägt diesen Willen Gottes, des Vaters, zur Heilwerdung und Rettung der Menschen und damit zur Erlösungstat Seines Sohnes.

Es ist der Engel der Gewalt des Kreuzes, **Sankt Abbael**, **am Vigil von Peter und Paul, 28. Juni**

Der dritte trägt den Willen Gottes, des Vaters: «So sei es!» über die Schöpfung und im Hinblick auf den Sohn, der den Willen des Vaters erfüllte und das Gesetz vollendete, die Gewalt der Kirche über das Herz Gottes.

Es ist **Sankt Neomeniel**, Gewalt des Willens Gottes zum Gesetz, **26. November**

Der vierte steht in der Mitte dieser Gruppe. Er trägt den Vaterwillen Gottes zu Maria und im Hinblick auf die Unversehrtheit, die Schönheit, die Tugenden und die Schmerzen Mariens die Gewalt der Gottes-Gebärerin über das Herz Gottes.

Es ist der Engel der Tugenden Mariens, **Sankt Sophitiel**, **Fest Vermählung Mariens und Joseph, 23. Januar**

Der fünfte trägt diesen Willen zu Friede und Versöhnung um Jesu und Mariens willen und im Hinblick auf die Erlösung die Gewalt des Wortes Gottes über das Herz Gottes.

Der sechste trägt diesen Willen als Angesicht des Herrn und im Hinblick auf das Angesicht Christi die Gewalt aller Gottgezeichneten und Gottgebundenen über Gottes Herz. Er ist der Engel der Göttlichen Form in Schöpfung und Geschöpf.
Sankt Emmanuel, Gewalt des göttlichen Angesichts, **26 . Mai**

Der siebente endlich trägt den Willen Gottes, des Vaters, zu Gerechtigkeit und Gericht und im Hinblick auf das Gericht die Gewalt der Liebe und Gerechtigkeit Gottes über das Herz Gottes.

Es ist **Sankt Uphariel**, Gewalt des Willens Gottes zum Gericht, **Maria Erwartung**,
18. Dezember